

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion der AfD

Verzögerungen bei Waffenausfuhrgenehmigungen

In einige Länder dürfen, aufgrund von Waffenembargos, keine Rüstungsgüter oder Waffen exportiert werden (www.zoll.de/DE/Fachthemen/Aussenwirtschaft-Bargeldverkehr/Embargomassnahmen/Laenderembargos/laenderembargos_node.html). Nach Informationen der Fragesteller kommt es bei einigen Ländern, die davon nicht berührt sind, regelmäßig zu Verzögerungen bei der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen. Dies schadet nach Auffassung der Fragesteller der deutschen Waffenexportindustrie, da infolge dessen Liefertermine nicht fristgemäß eingehalten werden können.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Gibt es neben der offiziellen Waffenembargo-Liste noch weitere inoffizielle Listen, die Waffenexporte einschränken bzw. das Ausfuhrgenehmigungsverfahren verzögern?
Falls ja, bitte nennen.
2. Wie lange dauert es nach Erfahrung der Bundesregierung bis Waffenausfuhren genehmigt werden, nachdem ein entsprechender Antrag eingegangen ist?
3. Bei welchen Ländern kommt es nach Erfahrung der Bundesregierung regelmäßig zu Verzögerungen bei der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen (bitte nach Staaten und durchschnittliche Verfahrensdauer aufschlüsseln)?
4. Welche Ursachen liegen Verzögerungen bei der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen nach Erfahrung der Bundesregierung zugrunde?
5. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung unternommen bzw. wird die Bundesregierung unternehmen, um die Ausfuhrgenehmigungsverfahren zu beschleunigen, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Waffenindustrie zu fördern?

Berlin, den 18. Mai 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.